

Deutschlands Jobwunder



Informationen zum Thema Arbeitslosigkeit:

Unabhängige Sozialberatung:

Beratungszeiten: Di 16-18 Uhr im „Haus der Begegnung“, Alsenstr. 19a, Bochum
Telefon 0174 – 80 560 80 (nur zu den Beratungszeiten)

Ver.di

Jeden vierten Dienstag im Monat tagt der ver.di Erwerbslosenausschuss 17.00 Uhr
und es gibt einen offenen Treff an jedem 2. Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr

IGM

Für Mitglieder: montags von 9.00 – 12.00 Uhr, Alleestr. 80, 44793 Bochum

Die Linke

In den ungeraden Wochen donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr in der
Alleestr. 36, 44793 Bochum

Überregional:

Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen

Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin ☎ 030- 86876700 📠 www.erwerbslos.de

V.i.S.d.P.:

Rose Richter, Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte, ☎ 02304-755343

Dienstag, 01. August 2017

10.00 Uhr

Treff: Universitätsstr. 76, Bochum (ver.di-Haus)
Zur Rolle des Westens in der Vorgeschichte des
Syrienkrieges

Informationen zum Thema Syrien handeln seit vielen Monaten vom Krieg, den verschiedenen Konfliktparteien, ihren (Rück-) Eroberungen von Territorien und dem Leiden der Bevölkerung. Darüber hinaus sind die Wirkungen im Blick, die der Krieg auf den Westen hat: Die Vertreibung von Millionen aus ihrer Heimat und ihre Ankunft als Flüchtlinge in Europa. Was aber sind die Ursachen und Hintergründe des Konflikts in Syrien?

Darüber informiert uns **Birgit Weinbrenner**, Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

13.00 Uhr

Gelegenheit zum Mittagessen gg. Kostenbeteiligung

14:50 Uhr

Film: Die Blumen von gestern

Kino Engelbertbrunnen, Kortumstr. 1 , Bochum

„Schnelle Dialoge, beißender Humor, auf Krawall gebürstete Protagonisten – das ist der Stoff, aus dem richtig gute Komödien sind, und der Film von Chris Kraus entspricht diesen Anforderungen komplett. Dazu gelingt es dem deutschen Regisseur, den Zuschauer auch tief zu berühren. Denn unter der Oberfläche der vor Witz sprühenden Dialoge und der teils obskuren Situationskomik erschaffen Kraus und sein hervorragendes Ensemble vielschichtige Figuren. (...) Ein meisterlicher Film (...), der stilischer zwischen Komik und Tragik balanciert.“

Mittwoch, 02. Augst 2017

09.20 Uhr – Treff: HBF Bochum, Servicepoint

17.20 Uhr **Museum für Kunstgeschichte in Dortmund**

Kulturgeschichte im Zeitraffer: von der Antike bis zum modernen Design. Besucher finden hier gleich fünf Museen unter einem Dach und man begibt sich auf eine Zeitreise von der Ur- und Frühgeschichte bis ins 20. Jahrhundert.

Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen (Kostenbeteiligung)

Dienstag, 05. September 2017

10.00 Uhr Jahrhunderthaus, Alleestr. 80, 44793 Bochum

Der Bochumer Verein

Die Gründung 1842 geschah durch Jacob Mayer. Der Geschäftserfolg waren anfangs die Gussstahlglocken. Seitdem hat der Bochumer Verein eine lange wechselvolle Geschichte, mehrere Besitzer, viele Erweiterungen und Aufspaltungen so wie eine Reihe von Namen erlebt. Welche Rolle der Betrieb im 2. Weltkrieg spielte, darüber klärt uns Günther Gleisig im Rahmen eines Stadtrundgangs auf.

Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen (Kostenbeteiligung)

14.50 Uhr **Film: Jackie – Die First Lady**

Kino Engelbertbrunnen, Kortumstr. 1, Bochum

Es ist das kunstvoll gestaltete Porträt einer Ikone der 1960er-Jahre. Jacqueline Kennedy war ebenso berühmt wie mysteriös, eine elegante, kultivierte und enorm populäre Frau, der sich Regisseur aus unterschiedlichen Perspektiven annähert.

Mittwoch, 06. September 2017

10.00 Uhr

Treff: Verbraucherzentrale NRW e.V.

Große Beckstr. 15, 44787 Bochum

Datenschutz: Mit jedem Klick, sei es der Bücherkauf, die Anmeldung bei sozialen Netzwerken oder Mail-providern, hinterlassen wir eine Spur von persönlichen Daten im Netz. Oft werden wir gebeten Name, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse etc. anzugeben. Was mit diesen Daten geschieht und wie wir uns davor schützen können erklärt uns **Rafael Lech** von der Verbraucherzentrale.

Dienstag, 26. September 2017

10.00 Uhr

Treff: Universitätsstr. 76, Bochum (ver.di-Haus)

Das LWL-Museum für Archäologie in Herne gehört zu den modernsten archäologischen Museen Europas. Neben der sehr modern präsentierten und spannenden Dauerausstellung gibt es auch wieder aktuelle Workshops für die ganze Familie.

Bitte wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitnehmen. Rückkehr erst am späten Nachmittag.

Bitte mit persönlicher Anmeldung bis zum 1. September 2017

Mittwoch, 27. September 2017

10.00 Uhr

Treff: HBF Bochum, Servicepoint

(Zeitpunkt wird noch bekanntgegeben)

Besuch des Aquazoo Düsseldorf

Auf einer Fläche von 6.800 qm zeigt der Aquazoo in Düsseldorf rund 450 lebende Tierarten in 80 Aquarien und 63 Landschaftsterrarien. Diese einzigartige Mischung aus Aquarium, Terrarium und Insektarium begeistert alle Besucher. Insgesamt 25 thematische Schauräume bieten einen interessanten Überblick über bekannte, aber auch über weniger namhafte Tierarten.

Mittwoch, 18. Oktober 2017

09.15 Uhr Treff: HBF Bochum, Servicepoint

10.30 Uhr Haus der Parlamentsgeschichte

Wir gehen auf eine Zeitreise durch sieben Jahrzehnte Parlamentsgeschichte in Nordrhein-Westfalen. Wir werden an die vier Orte zurückversetzt, an denen das Parlament seit 1946 getagt hat. Originale Radio- und Fernsehbeiträge sowie Möbel und Exponate aus den vergangenen sieben Jahrzehnten lassen Geschichte wieder lebendig werden.

12.45 Uhr Landtag Düsseldorf

Mehr über die heutige Arbeit der Abgeordneten und die Aufgaben und Funktionen des Landesparlamentes erfahren – das können wir anschließend im Besucherzentrum des Landtags NRW erfahren.

Wichtig: Es findet ein Sicherheitscheck statt! Bitte den Personalausweis mitbringen – wir sind den ganzen Tag unterwegs und unseren Rückfahrtermin stimmen wir gemeinsam ab.

Bitte mit persönlicher Anmeldung bis zum 1. Oktober 2017

Donnerstag, 19. Oktober 2017

10.00 Uhr Schauspielhaus Bochum, Königsalle 15 *angefragt*

„Theater, Theater, der Vorhang geht auf“ so sang Katja Ebstein einst beim Grand Prix Eurovision. Wir wagen heute einen Blick hinter die Kulissen und erfahren, Theater ist auch jede Menge Handwerk. Drei Viertel der Belegschaft sorgt abseits der Scheinwerfer dafür, dass die Mimen und sonstigen kreativen Köpfe an der Königsallee allabendlich vor Publikum glänzen können.

13.00 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen gg. Kostenbeteiligung

Dienstag, 07. November 2017

- 10.00 Uhr Treff: Universitätsstr. 76, Bochum (ver.di-Haus)
Die Reformation wurde in Deutschland überwiegend von Martin Luther angestoßen. Ihr Beginn wird allgemein auf 1517 datiert, als Martin Luther seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg geschlagen haben soll, aber ihre Ursachen und Vorläufer reichen weiter zurück. Wie es dazu kam und ob Luther wirklich eine Kirchenspaltung wollte, das erklärt uns
Pfr. Edgar Born, Institut für Kirche und Gesellschaft.
- 13.00 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen gg. Kostenbeteiligung
- 14.50 Uhr Film: Moonlight
Hier gelingt eine ausgesprochen sensible, bildgewaltige und herausragend gespielte Charakterstudie, welche die Entwicklung der Hauptfigur in drei prägenden Lebensabschnitten beobachtet und dabei fernab jeglicher Klischees vom Erwachsenwerden und von der Suche nach Identität unter schwierigen Bedingungen erzählt. „So eigenständig und unverwechselbar wie kein Film seit Jahren.“

Mittwoch, 08. November 2017

- 10.00 Uhr Treff: Verbraucherzentrale NRW e.V.
Große Beckstr. 15, Bochum
Es geht um unsere Gesundheit: Welche allgemeinen Informationen zum Gesundheitssystem sind wichtig, Bedeutung der Igel-Leistungen, was ist wichtig rund um das Thema Zahnersatzleistungen.
Referentin: Iris Markowski
- 13.00 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen gg. Kostenbeteiligung

Dienstag, 05. Dezember 2017

- 10.00 Uhr Treff: Universitätsstr. 76, Bochum (ver.di-Haus)
Pflege: Schnell kann man selbst, der Partner oder ein Eltern teil pflegebedürftig werden. Was zu tun ist und welche Unterstützung wir wo bekommen können erklärt uns
Monika Rieckert von den Diakonischen Diensten in Bochum
- 13.00 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen gg. Kostenbeteiligung
- 14:50 Uhr Film: Die andere Seite der Hoffnung
Kino Engelbertbrunnen, Kortumstr. 1 , Bochum
„Sechs Jahre nach LE HAVRE widmet sich auch der neue Film von Aki Kaurismäki einem Flüchtlingsschicksal und zeigt den Meister der Lakonie auf der Höhe seiner Kunst. Die frappierende Einfachheit, mit der Kaurismäki hier von den manchmal verschlungenen Wegen der Mitmenschlichkeit erzählt, macht den Film zu einem (der) besten Werke des finnischen Ausnahmeregisseurs.“

Mittwoch, 06. Dezember 2017

- 09.15 Uhr Treff: HBF Bochum, Servicepoint
Besuch eines Weihnachtsmarktes
Bitte wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitnehmen.
Rückkehr erst am späten Nachmittag!

Die jeweiligen Veranstaltungen sind als Einheit konzipiert und bedingen die Teilnahme an den genannten Tagen. Sollte dies nicht möglich sein, kann in begründeten Ausnahmen davon abgewichen werden.

Alle Angaben sind ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Arbeitsloseninitiative Werkschlag ? Was ist DAS denn für ein komischer Name? Das ist oft der erste Kommentar, den wir zu hören bekommen, wenn jemand von uns ein Flugblatt oder ein Programm sieht.

Gründungsanlass für unsere Arbeitsloseninitiative waren drastische Einschnitte in die Rechte der Arbeitslosen. Es wurde u.a. das Arbeitslosengeld von 63 % auf 60 % gekürzt und ein Bereich der Arbeitslosenhilfe gestrichen. Fast zeitgleich wurde die Bedürftigkeitsprüfung eingeführt, und der Berufsschutz für Arbeitslose fiel weg, d.h. sie mussten jede Arbeit annehmen, bei der sie mehr verdienten als die Arbeitslosenhilfe ausmachte.

Auch wenn wir anfangs höchstens 5 Leute waren, stand unser Entschluss fest: „Jetzt müssen wir uns wehren. Wir dürfen uns nicht mehr verstecken und müssen die Öffentlichkeit auf diese Ungerechtigkeit aufmerksam machen.“ Gesagt, getan. Wir organisierten Öffentlichkeitaktionen, Demos, Presseerklärungen usw. Damals glaubten wir, es könne nicht mehr schlimmer kommen. Weit gefehlt ! Es kamen und gingen Programme, sog. Reformen und Gesetzesänderungen, in einer Geschwindigkeit, die alle, die damit befasst sind, oft zur Verzweiflung bringen.

Die „Hartz IV-Reformen“ bildeten den Anfang der systematischen Ausschließung von Millionen Menschen aus Gesellschaft. Geschaffen wurde ein Existenzminimum, das aber bei Nicht-Wohlfverhalten gekürzt werden kann.

Heute umfasst unsere Gesamtgruppe ca. 30 Menschen, von denen immer rund die Hälfte an gemeinsamen Aktivitäten teilnimmt. Unsere regelmäßigen Treffen finden einmal im Monat statt. Ein Ziel ist es, sich untereinander auszutauschen und sich auch gegenseitig zu stützen und zu beraten. Regelmäßig werden kompetente Referenten/innen aus der Wissenschaft, Politik und Praxis eingeladen, um uns fachlich zu beraten und um miteinander ins Gespräch zu kommen. Fast jeden Monat steht auch eine gemeinsame Exkursion, Film oder Theater auf dem Programm. Im Jahr 2007 haben wir erstmalig einen Neujahrsempfang organisiert.